

---

**Produktname: MASP-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13655**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 75kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MASP2
<b>Alternative Namen</b>	MASP2; Mannan-binding lectin serine protease 2; MBL-associated serine protease 2; Mannose-binding protein-associated serine protease 2; MASP-2
<b>Gen-ID</b>	10747.0
<b>SwissProt ID</b>	O00187
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MASP2, hergestellt. Aminosäurebereich: 227–276

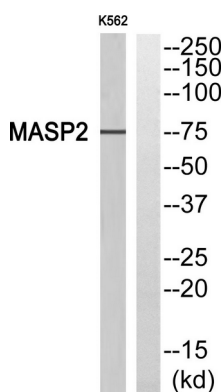
## Hintergrund

Mannan-bindende Lektin-Serinpeptidase 2 (MASP2) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Peptidase-S1-Familie der Serinproteasen. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch prozessiert, wodurch A- und B-Ketten entstehen, die Heterodimere bilden und so die reife Protease bilden. Diese Protease spaltet die Komplementkomponenten C2 und C4, um im Lektinweg des Komplementsystems die C3-Konvertase zu generieren. Die kodierte Protease spielt auch eine Rolle in der Gerinnungskaskade durch die Spaltung von Prothrombin zu Thrombin. Patienten mit Myokardinfarkt und akutem Schlaganfall weisen reduzierte Serumkonzentrationen des kodierte Proteins auf. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, von denen mindestens eine eine proteolytisch prozessierte Isoform kodiert. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2016], katalytische Aktivität: Selektive Spaltung nach Arg-223 in Komplementkomponente C2 (-Ser-Leu-Gly-Arg-|-Lys-Ile-Gln-Ile) und nach Arg-76 in Komplementkomponente C4 (-Gly-Leu-Gln-Arg-|-Ala-Leu-Glu-Ile), Erkrankung: Genetische Variationen in MASP2 sind die Ursache für MASP2-Mangel [MIM:605102]. Dieser ist mit einer erhöhten Infektanfälligkeit und der Entwicklung immunologischer Erkrankungen assoziiert., Funktion: Serumprotease, die eine wichtige Rolle bei der Aktivierung des Komplementsystems über Mannose-bindendes Lektin spielt. Nach der Aktivierung durch autokatalytische Spaltung spaltet es C2 und C4, was zu deren Aktivierung und zur Bildung der C3-Konvertase führt. (Sonstiges: Dimerisierung und MBL2-Bindung erfordern Calciumionen.) (Online-Informationen: MASP2-Mutationsdatenbank) (PTM: Aktiviert durch Spaltung nach Arg-444.) Das ungespaltene Zymogen ist gegenüber synthetischen Substraten inaktiv, besitzt aber ausreichend Aktivität für eine autokatalytische Spaltung. PTM: Die eisen- und 2-Oxoglutarat-abhängige 3-Hydroxylierung von Aspartat und Asparagin ist innerhalb von EGF-Domänen (R) stereospezifisch. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 1 EGF-ähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Peptidase-S1-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 CUB-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 2 Sushi-(CCP/SCR)-Domänen. Untereinheit: Homodimer; Disulfid-verknüpft. Bindet an MBL2. Isoform 2 bindet an MASP1. Bindet an SERPING1. Gewebespezifität: Plasma.

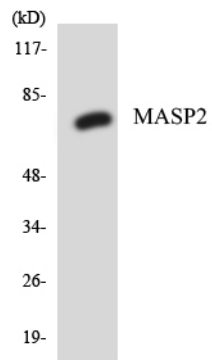
## Forschungsbereich

Komplement- und Gerinnungskaskaden;

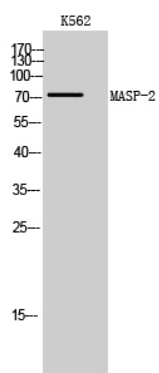
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse des MASP2-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem MASP2-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des MASP2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MASP-2